

	<p>Objekt: Amastris</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18214030</p>
--	--

Beschreibung

Die frühen Silberprägungen von Amastris zeigen wahrscheinlich auf der Vs. den Profilkopf der Stadtgründerin Amastris, später wird dann, wie wohl auch auf diesem Exemplar aus Bronze, in sehr ähnlicher Weise Mithras gezeigt.

Vorderseite: Kopf mit Lederkappe (kidaris) und Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Köcher mit Bogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.22 g; Durchmesser: 16 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-285 v. Chr.

wer

wo Amasra

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Verkauft wann

wer

Firma C. Rollin (Paris) (-1860)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- SNG British Museum 1 Nr. 1300-1301 (Legende abweichend, datiert 300-285 v. Chr.). - Vgl. zum Vs.-Motiv: F. de Callataÿ, *Le premier monnayage de la cité d'Amastris (Paphlagonie)*, SNR 83, 2004, 57-85 Taf. 9-11 (dasselbe Motiv auf Didrachmen). Vgl. zur Deutung der Vs.: I.-M. Hans, *Die Göttin mit der Tiara*, SNR 66, 1987, 53 Anm. 43..